



20 Jahre neue Orgel in St. Nikolaus

Eine musikalische Erfolgsgeschichte feiert Jubiläum, 2.000 Pfeifen für Musik von der Renaissance bis zur Gegenwart

Der Förderverein von St. Nikolaus lädt am Sonntag, 26. Mai 2024, 19 Uhr, zum Orgelkonzert ein mit dem Frankfurter Konzertorganisten und Dozenten des Dr. Hoch's Konservatoriums, Herrn Johannes von Erdmann. Er spielte übrigens im Februar 2004 das Einweihungskonzert an der Orgel. Nach seinem Studium der Schulmusik, Religionspädagogik und Kirchenmusik folgten hauptamtliche Kantorenstellen und eine Dozentur an der Musikhochschule in Frankfurt/M. Internationale Konzerttätigkeiten runden sein Profil ab. Johannes von Erdmann ist mit einem erlesenen Programm selten gespielter Kompositionen an der Nikolausorgel zu Gast.

Dieses zweite Konzert-Highlight des Jahresprogramms 2024 wird eröffnet mit einer Kirchensonate von W. A. Mozart, in einer Bearbeitung für Orgel. Zur Würdigung des 200. Geburtstages von Anton Bruckner, dem berühmten österreichischen Komponisten aus Linz, kommt ein Adagio-Satz aus seiner 7. Sinfonie zur Aufführung. Desweiteren sind zu hören Stücke zweier venezianischer Komponisten, nämlich Antonio Vivaldi – ein für Orgel übertragenes Streicher-Concerto – und Oreste Ravanello mit einem Variationsstück für große Orgel. Im Programm wird auch eine Eigenkomposition von Johannes von Erdmann aus dem Jahr 2010 zu hören sein, gedacht als Hommage an den großen französischen Orgelvirtuosen und Komponisten Charles-Marie Widor.

Im Anschluss an das Konzert besteht wieder Gelegenheit, im Pfarrsaal zum Austausch mit dem Künstler bei einem Glas Wein. Der Eintritt ist frei, der Förderverein bittet um angemessene Spenden zur Fortführung der Konzertreihe.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!